

schossenen Wildkatze, die ein Huhn genommen hatte, beim Durchhauen des Unterholzes im Urwalde einen tiefen Hieb in's Knie, neben der Kniescheibe, was glücklicherweise gut verheilte. Bald darauf stürzte ich beim Überqueren eines Baches vom darüberliegenden Baum, weil ein morsches Stück abbrach und ausgerechnet fiel ich mit der Brust auf einen unten befindlichen Stubben. Resultat: zwei gebrochene Rippen. Hauptsache ist aber, daß alles gut verheilte! Im Programm aber hatten diese Störungen nicht gestanden, wie auch die sonstigen kleineren Unfälle, die nun einmal beim Urwaldleben nicht ausbleiben und mit Geduld hingenommen werden müssen. (Fortsetzung folgt.)

Eine neue *Amauris*-Unterart.

Von J. Röber, Dresden.

Amauris nossima Ward *defasciata* subsp. n. aus Madagaskar (Tananarive, 1000 m) unterscheidet sich von der typischen Form durch die Unterbrechung der subapikalen schwarzen Binde der Vorderflügel zwischen dem 2. und 3. Medianaste, überhaupt schwächere schwarze Zeichnungen und geringere Entwicklung der weißen punktförmigen Flecke aller Flügel. Die Unterseite entspricht der Oberseite. Von den mir vorliegenden Stücken (1 ♂ 2 ♀♀) aus der Sammlung des Herrn H. KOTZSCH in Dresden-Blasewitz zeigen das ♂ und 1 ♀ eine Rippenanomalie, indem bei beiden der erste Medianast des linken Vorderflügels in der Mitte geteilt ist.

Da am genannten Orte lediglich Stücke der neuen Form erbeutet wurden, die typische Form daher dort nicht vorzukommen scheint, ist *defasciata* als eine Unterart (Bergform) zu betrachten.

Mitteilungen aus dem Entomolog. Verein Stuttgart 1869. E. V.

VII.

Eupithecia selinata H.-Schäff. in Württemberg.

Von Carl Schneider, Bad Cannstatt.

Im 29. Jahrgang 1935 der Intern. Entomol. Zeitschr. Guben berichtet Herr L. H. SCHOLTEN über das Auffinden von *Eup. selinata* an der deutsch-holländischen Grenze und gibt in dieser Arbeit eine Zusammenstellung der bisher bekannten Fundorte dieser Art. Diesen Verbreitungsangaben ist nun auch Württemberg beizufügen. — Schon im Jahre 1933 fand mein Freund RENNEN in Schwäbisch-Hall bei Hessental 3 Raupen am 28. Juli an *Peucedanum cervaria* (L.) Lap., die im Mai 1934 3 Falter von *E. selinata* ergaben. Angeregt durch dieses Ergebnis suchten Freund RENNEN und ich in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Röber Johannes

Artikel/Article: [Eine neue Amauris-Unterart. 298](#)